



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Methoden ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 15.10.2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll fundierte Kenntnisse bzw. Forschungsinteresse auf dem Gebiet der dynamischen Makrotheorie, Finanzmärkten und/oder stochastischen Prozessen haben. Kenntnisse von ökonometrischen und/oder numerischen Software (z. B. Matlab, R oder vergleichbar) sind erwünscht. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber sollte möglichst den Forschungsschwerpunkt "Wechselwirkung von Staat, Zentralbanken und Finanzmärkten" verstärken. Die wöchentliche Lehrverpflichtung (LVS) beträgt 3 Stunden.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwünscht ist ein Abschluss in Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik oder einem verwandten Fach. Bewerberinnen bzw. Bewerber sollten zwei Referenzschreiben beifügen, die auf Ihre Qualifikation auf eine Promotionsstelle eingehen.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Olaf Posch (olaf.posch@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-vwl/professuren/posch/team/posch-olaf.html> bzw. <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-vwl/professuren/posch/forschung.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 24.07.2020 per E-Mail an: Herrn Prof. Dr. Olaf Posch (olaf.posch@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.